



Biß zur Perfektion

FANTESTIC® DirectCem DC

CE 0482

Hersteller

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH - Winterhuder Weg 88 - D-22085 Hamburg
 Telefon +49 (0)40 - 22 75 76 17 - Fax +49 (0)40 - 22 75 76 18 - www.r-dental.com

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikkMix® -System 4:1)**Bestell-Nr.: FDS4262 (Transluzent)****Bestell-Nr.: FDS4265 (A2 Universal)****Beschreibung und Indikation**

FANTESTIC® DirectCem DC ist ein selbstadhäsiver, selbsthärtender Befestigungszement mit optionaler Lichthärtung (dualhärtend, DC) zur definitiven selbstadhäsiven Befestigung ("Zementierung") von

- indirekten Restaurationen wie Kronen und Brücken aus Metall, Metallkeramik, Zirkoniumdioxid, Vollkeramik, CAD/CAM-gefertigte Keramik sowie

- von Inlays, Onlays aus Keramik, Metall, Compositen und Wurzelkanalstiften und orthodontischen Materialien aus faserverstärktem Composite (z. B. pre-silanisierte Glasfaserstifte, wie FANTESTIC® POST).

FANTESTIC® DirectCem DC ist weiterhin indiziert zur definitiven selbstadhäsiven Befestigung von Restaurationen aus Metall, Metallkeramik und Keramiken (z. B. Zirkoniumdioxid) auf Implantat-Abutments.

Auf der Zahnhartsubstanzseite ist *keine* Konditionierung oder adhäsive Vorbereitung erforderlich.

Auf der Restauraionsseite müssen Oxidkeramikrestaurationen und faserverstärkte Composite vor der selbstadhäsiven Befestigung an den Klebeflächen mit FANTESTIC® CerBond silanisiert werden (siehe Abschnitt 4).

Restaurationen aus Metall, Metallkeramik, Vollkeramik oder Zirkoniumdioxid werden vor der adhäsiven Befestigung mit dem universellen Primer ZM-Bond® konditioniert (siehe Abschnitt 4).

Kontraindikationen

FANTESTIC® DirectCem DC ist *nicht* indiziert für dünne Vollkeramikrestaurationen aus Feldspatkeramik oder niedrigschmelzender Keramik sowie für Veneers und Marylandbrücken.

Pulpennahe Bereiche sind mit einem Pulpa- oder Dentinschutz zu versehen, jedoch nicht mit dem Befestigungszement FANTESTIC® DirectCem DC (siehe Abschnitt 2 a.).

Eigenschaften und Zusammensetzung

FANTESTIC® DirectCem DC basiert auf Methacrylaten und anorganischen Füllstoffen. DirectCem DC hat einen Füllstoffgehalt von 50 Gew.-% und 45 Vol.-%.

FANTESTIC® DirectCem DC neutralisiert sich nach der Applikation selbst.

FANTESTIC® DirectCem DC wird im Sicherheitskartuschensystem in einer 5 ml-Doppelkammerspritze (KwikkMix® -System 4:1) angeboten.

Verarbeitungs- und Aushärtezeiten

Die Verarbeitungs- und Aushärtezeiten des FANTESTIC® DirectCem DC sind temperaturabhängig. Unmittelbar nach dem automatischen Anmischen gilt:

Applizieren extraoral bei ca. 23 °C ± 1 °C bis Einsetzen intraoral bei ca. 37 °C ± 1 °C:

Verarbeitungszeit	1 min 30 s ± 10 s
Aushärtezeit (ohne Verarbeitungszeit)	4 min ± 10 s

Hinweise zur Anwendung**1. Isolierung**

Empfohlen wird grundsätzlich ein trockenes OP-Feld durch Verwendung von Latex-Kofferdam (Bestell-Nr.: KDL31XX, XX = je nach Stärke) oder latexfreiem Non-Latex-Kofferdam (Bestell-Nr.: KDL3500).

2 a. Präparation

Es wird lege artis präpariert und erforderlichenfalls ein Ca(OH)₂-Zement (beispielsweise Cal de Luxe®, Bestell-Nr.: CDL2503) als Dentinwundverband und Pulpaschutz gelegt.

2 b. Wurzelkanalpräparation

Nach Eröffnung wird der Wurzelkanal lege artis gereinigt, z. B. mit ca. 3 %-iger Natriumhypochlorid-Lösung, mit Wasser gespült und mit Papierspitzen getrocknet.

3. Vorbereitung der FANTESTIC® DirectCem DC 5 ml-Doppelkammerspritze (KwikkMix® -System 4:1)

Die Doppelkammerspritze wird der Siegelverpackung entnommen und das Entnahmedatum auf der Siegelverpackung notiert. FANTESTIC® DirectCem DC nach dem Öffnen der Siegelverpackung innerhalb von 6 Monaten und vor Ende des Verfalldatums verbrauchen.

Vor dem Erstgebrauch wird der Originalitätsverschluß der Doppelkammerspritze abgeschraubt und verworfen. Vor jedem Aufsetzen einer neuen Mischkanüle wird die Doppelkammerspritze betätigt und geprüft, ob beide Pasten gleichmäßig aus den Öffnungen der Doppelkammerspritze austreten.

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikkMix®) wird automatisch und mit Hilfe der MISCHKANÜLE MPN (Bestell-Nr.: MIK1045) oder der MISCHKANÜLE MPN 4 (Bestell-Nr.: MIK1048) + FANTESTIC® Wurzelkanal-Tip (Bestell-Nr.: RCT2041)

des Sicherheitskartuschensystems lichtgeschützt gemischt. Mit Hilfe des feinen Wurzelkanal-Tips kann der Befestigungszement direkt und effizient in den Wurzelkanal eingebracht werden.

4. Vorbehandlungen**4 a. Vorbehandlung der Klebeflächen der Restaurationen**

Vor der adhäsiven Befestigung müssen Oxidkeramikrestaurationen an den Klebeflächen silanisiert werden (FANTESTIC® CerBond, Bestell-Nr.: FCF4100).

Restaurationen aus Zirkoniumdioxid, Metall (NEM, Edelmetall), Metallkeramik und Keramikrestaurationen werden vor der adhäsiven Befestigung mit dem universellen Primer ZM-Bond® (Bestell-Nr.: ZMF4200) behandelt. ZM-Bond® ist ein Ein-Komponenten-Haftvermittler (Primer), der einen chemischen Verbund von Befestigungszement zu Restauraionsmaterialien aus Metall, Zirkoniumdioxid und Keramik aufbaut.

ZM-Bond® hat chemische Gruppen, die einerseits eine funktionelle Gruppe auf Methacrylatbasis für die Befestigungszemente und andererseits entsprechend funktionelle Gruppen für einen Verbund zu indirekten Restauraionsmaterialien und Gerüsten haben.

Metall

Dazu werden die Klebeflächen der Restaurationen gemäß den Angaben der Hersteller gesandstrahlt, bis eine matte Oberfläche erreicht ist. Danach werden die behandelten Klebeflächen mit Wasser abgesprüht oder im Ultraschallbad gereinigt und anschließend mit ölfreier Luft getrocknet.

Beachte: Die Klebeflächen nicht mit Phosphorsäure behandeln!

Dann wird ZM-Bond® mit einem FANTESTIC® MIKROPINSEL (Bestell-Nr.: MPB3981) auf die vorbehandelten Oberflächen der Materialien flächendeckend aufgetragen. Der Primer sollte dann 10 s einwirken und das Lösungsmittel danach mit ölfreier Luft verblasen werden.

Zirkoniumdioxid

Dazu werden die Klebeflächen der Restaurationen gemäß den Angaben der Hersteller behandelt. Danach werden die behandelten Klebeflächen mit Wasser abgesprüht oder im Ultraschallbad gereinigt und anschließend mit ölfreier Luft getrocknet.

Beachte: Die Klebeflächen nicht mit Phosphorsäure behandeln!

Dann wird ZM-Bond® mit einem FANTESTIC® MIKROPINSEL (Bestell-Nr.: MPB3981) auf die vorbehandelten Oberflächen der Materialien flächendeckend aufgetragen. Der Primer sollte dann 10 s einwirken und das Lösungsmittel danach mit ölfreier Luft verblasen werden.

Keramik

Dazu werden die Klebeflächen der Restaurationen mit Flußsäure (HF) geätzt, die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Danach werden die behandelten Klebeflächen mit Wasser abgesprüht und anschließend mit ölfreier Luft getrocknet.

Dann wird ZM-Bond® mit einem FANTESTIC® MIKROPINSEL (Bestell-Nr.: MPB3981) auf die vorbehandelten Oberflächen der Materialien flächendeckend aufgetragen. Der Primer sollte dann 10 s einwirken und das Lösungsmittel danach mit ölfreier Luft verblasen werden.

4 b. Vorbehandlung der Zahnhartsubstanz

Auf der Zahnhartsubstanzseite ist *keine* Konditionierung oder adhäsive Vorbereitung erforderlich.

5. Befestigung von Restaurationen mit FANTESTIC® DirectCem DC

FANTESTIC® DirectCem DC wird automatisch und mit Hilfe der MISCHKANÜLE MPN (Bestell-Nr.: MIK1045) des Sicherheitskartuschensystems lichtgeschützt gemischt.

Vor der Applikation wird ein wenig automatisch gemischtes Material (Reiskorngröße) ausgedrückt und gleich verworfen.

Zur Befestigung steht hier die Selbst- bzw. Dualhärtung im Vordergrund. Dazu wird FANTESTIC® DirectCem DC in einer dünnen Schicht von ca. 0,5 mm direkt auf die konditionierten Klebeflächen der Restauration und der Zahnhartsubstanz aufgetragen und die Restauration unter leichtem Druck innerhalb von 1 min 30 s (Verarbeitungszeit) plaziert und gehalten.

Überschüsse von FANTESTIC® DirectCem DC werden mit Pinsel, FANTESTIC® MIKROPINSEL (Bestell-Nr.: MPB3981), Zahnseide oder Scaler entfernt. Die Überschüsse können leicht entfernt werden, wenn diese für wenige Sekunden von allen Seiten mit Licht polymerisiert werden.

FANTESTIC® DirectCem DC härtet innerhalb von ca. 4 min (37 °C) vollständig aus, unabhängig von einer Lichthärtung. Optional kann zusätzlich mit Licht polymerisiert werden.

Die nach der Benutzung gefüllte MISCHKANÜLE dient bis zur nächsten Applikation als Verschluß. Die Doppelkammerspritze also nicht wieder mit dem Originalverschluß versehen.

Die Doppelkammerspritze ist in der Siegelverpackung dunkel zu lagern.

6. Lichthärtung, Sauerstoffinhibitionsschicht und Ausarbeitung

Die Klebefugen sollten nach Überschufentfernung 20-30 s lichtgehärtet werden.

Zur Vermeidung einer Sauerstoffinhibitionsschicht (ca. 100 µm) sollte das wasserlösliche FANTESTIC® OxyBlock (Bestell-Nr.: FOS3970) sofort nach der Überschufentfernung auf die Klebefugen aufgetragen werden. Nach der endgültigen Polymerisation wird OxyBlock mit Wasser abgespült.

Im Anschluß können Restauraionsränder und Klebefugen poliert werden.

7. Befestigung von Wurzelkanalstiften

Zur definitiven selbstadhäsiven Befestigung von Wurzelkanalstiften aus Glasfaser bzw. glasfaserverstärktem Composit (FANTESTIC® POST, Bestell-Nr.: FPS2X1X, X je nach Geometrie und Stärke) steht ebenfalls die Selbsthärtung bzw. Dualhärtung im Vordergrund.

Der Wurzelkanal wird lege artis gemäß Abschnitt 2 b. vorbereitet.

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikMix®) wird automatisch und mit Hilfe der MISCHKANÜLE MPN (Bestell-Nr.: MIK1045) oder der MISCHKANÜLE MPN 4 (Bestell-Nr.: MIK1048) + FANTESTIC® Wurzelkanal-Tip (Bestell-Nr.: RCT2041) des Sicherheitskartuschensystems lichtgeschützt gemischt. Mit Hilfe des feinen Wurzelkanal-Tips kann der Befestigungszement direkt und effizient in den Wurzelkanal eingebracht werden.

Vor der Applikation wird ein wenig automatisch gemischtes Material (Reiskorngröße) ausgedrückt und gleich verworfen.

FANTESTIC® DirectCem DC wird dann innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 1 min 30 s direkt in den Kanal einlentuliert. Dazu beginnt man apikal so tief wie möglich, wobei die Spitze des Wurzelkanal-Tips stets im Befestigungszement eingetaucht bleiben sollte, damit sich keine Luftblasen bilden. Der Tip wird dem Zement entnommen, wenn der Kanal gefüllt ist.

Optional kann FANTESTIC® DirectCem DC direkt auf den einzusetzenden silanzieren (nachsilanisieren mit FANTESTIC® CerBond, Bestell-Nr.: FCF4100 oder ZM-Bond®, Bestell-Nr.: ZMF4200) Wurzelkanalstift innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 1 min 30 s überschüssig aufgetragen und der Stift dann in den Kanal eingeführt und unter leichtem Fingerdruck fixiert werden.

Die Selbsthärtung erfolgt nach der Verarbeitungszeit innerhalb von ca. 4 min. Der koronale Bereich sollte von jeder Seite ca. 20 s lichtgehärtet werden.

Die nach der Benutzung gefüllte MISCHKANÜLE dient bis zur nächsten Applikation als Verschuß. Die Doppelkammerspritze also nicht wieder mit dem Originalverschuß versehen.

Die Doppelkammerspritze ist in der Siegelverpackung dunkel zu lagern.

Besondere Hinweise zur Anwendung, Haltbarkeit und/oder Lagerung

Die Sicherheitsdatenblätter (SDB >> www.r-dental.com) sind zu beachten.

FANTESTIC® DirectCem DC nicht bei allergischen Reaktionen (wie z. B. auf Methacrylate) verwenden. Pulpanahe Bereiche sind mit einem Pulpa- oder Dentinschutz zu versehen, jedoch *nicht* mit dem Befestigungszement (s. 2 a.).

Den Kontakt des FANTESTIC® DirectCem DC (speziell die Katalysatorpaste) mit Gewebe, Haut oder Augen vermeiden. Ein Augenkontakt kann schwere Augenschäden hervorrufen, daher unbedingt eine Schutzbrille tragen. Im Falle eines Augenkontaktes sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.

Keine Änderung der Viskosität durch Zusätze herbeiführen! FANTESTIC® DirectCem DC nicht in Gegenwart von eugenolhaltigen Materialien lagern und nicht mit eugenolhaltigen Materialien verwenden. Eugenol kann die Aushärtung beeinflussen und die Farbstabilität beeinträchtigen. Weiterhin sollten keine oxidativ wirkenden Desinfektionsmittel (wie Wasserstoffperoxid) verwendet werden, die ebenfalls die Aushärtung beeinflussen können.

Die Doppelkammerspritze wird der Siegelverpackung entnommen und das Entnahmedatum auf der Siegelverpackung notiert. FANTESTIC® DirectCem DC ist nach Öffnen der Siegelverpackung innerhalb von 6 Monaten und vor dem Ablaufdatum zu verbrauchen.

Vor dem Erstgebrauch wird der Originalitätsverschuß der Doppelkammerspritze abgeschraubt und verworfen. Vor jedem Aufsetzen einer neuen Mischkanüle wird die Doppelkammerspritze betätigt und geprüft, ob beide Pasten gleichmäßig aus den Öffnungen der Doppelkammerspritze austreten.

Vor der Applikation wird ein wenig automatisch gemischtes Material (Reiskorngröße) ausgedrückt und gleich verworfen. Die nach der Benutzung gefüllte MISCHKANÜLE dient bis zur nächsten Applikation als Verschuß. Die Doppelkammerspritze also nicht wieder mit dem Originalverschuß versehen.

Mindesthaltbarkeit siehe Etikett. Nach Ablaufdatum nicht mehr verwenden.

FANTESTIC® DirectCem DC im Bereich von 10-25 °C und waagrecht, d. h. liegend und in der Siegelverpackung dunkel lagern. FANTESTIC® DirectCem DC nach dem Öffnen der Siegelverpackung innerhalb von 6 Monaten verbrauchen. Eine dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit ist grundsätzlich zu vermeiden. Nicht im Kühlschrank lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

FANTESTIC®, Cal de Luxe®, ZM-Bond® und KwikMix® sind eingetragene Warenzeichen der R-dental Dentalerzeugnisse GmbH.

Achtung: Nur für den zahnärztlichen Gebrauch.

Das beschriebene Produkt muß gemäß der Gebrauchsanweisung angewendet werden und ist nur für den Einsatz im dentalen Bereich bestimmt. Für Schäden, die sich aus zweckfremder oder nicht bestimmungsgemäßer Anwendung ergeben, wird keine Haftung übernommen. Der Anwender ist verpflichtet, das Produkt auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, vor allem, wenn diese nicht explizit in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind.

Treten innerhalb der Garantifrist Schäden an diesem Produkt auf, so verpflichtet sich R-dental, dieses Produkt zu ersetzen oder zu reparieren. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht. Außerhalb der gesetzlichen Haftung wird keine Haftung von R-dental für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt übernommen, unabhängig davon, ob es sich um direkte -, indirekte -, spezielle -, Begleit- oder Folgeschäden handelt.

© 2013 R-dental Dentalerzeugnisse GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Instructions for use

English - FDS426X-10/13



Bite to Perfection

FANTESTIC® DirectCem DC

CE 0482

Manufacturer

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH - Winterhuder Weg 88 - D-22085 Hamburg - Germany
Phone +49 40 - 22 75 76 17 - Fax +49 40 - 22 75 76 18 - www.r-dental.com

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikMix® -System 4:1)

Order-No.: FDS4262 (Translucent)

Order-No.: FDS4265 (A2 Universal)

Description and indication

FANTESTIC® DirectCem DC is a self-adhesive, self-curing luting cement with light-curing option (dual-cure, DC) for definite self-adhesive luting ("cementation") of

• indirect restorations such as crowns and bridges made of metal, metal-ceramic, all-ceramic (e. g. zirconium dioxide), CAD/CAM-manufactured ceramic and

• of inlays, onlays made of ceramic, metal, composite and posts and orthodontic materials made of fibre reinforced composite (e. g. pre-silanized glass fibre posts, such as FANTESTIC® POST).

FANTESTIC® DirectCem DC is further indicated for definite self-adhesive luting of restorations made of metal, metal ceramic and all-ceramic (e. g. zirconium dioxide) on implant abutments.

There is *no* need to prime and bond teeth before luting.

Restorations made of glass-ceramic and fibre reinforced composites have to be silanized with FANTESTIC® CerBond before luting (see section 4).

Restorations made of metal, metal-ceramics, all-ceramics (e. g. zirconium dioxide) must be primed with the universal primer ZM-Bond® (see section 4).

Contraindications

FANTESTIC® DirectCem DC is *not* indicated for thin ceramic restorations made of feldspathic ceramics or low fusing ceramics, veneers and Maryland-bridges.

Areas near the pulp must be protected but *not* with the luting cement FANTESTIC® DirectCem DC (see section 2 a.).

Characteristics and composition

FANTESTIC® DirectCem DC is based on methacrylate resin and inorganic fillers. DirectCem DC has a filler content of about 50 % by weight and 45 % by volume.

FANTESTIC® DirectCem DC neutralizes itself after application.

FANTESTIC® DirectCem DC is delivered in a 5 ml-double chamber syringe in the safety cartridge system (KwikMix® -System 4:1).

Working time and hardening time

Working time and hardening time of FANTESTIC® DirectCem DC depends on temperature. Immediately after automatically mixing:

Extraoral application at about 23 °C ± 1 °C until insertion intraoral at about 37 °C ± 1 °C:

Working time	1 min 30 s ± 10 s
Hardening time (without working time)	4 min s ± 10 s

Recommended procedures

1. Isolation

A dry area and use of rubber dam (Order-No.: KDL31XX, XX = depends on strength) or latex-free dam (Order-No.: KDL3500) is recommended.

2 a. Preparation

Prepare in accordance with the clinical rules, and in case the pulp should be protected with a Ca(OH)₂ cement (for example Cal de Luxe®, Order-No.: CDL2503).

2 b. Preparation of the root canal

Prepare the root canal in accordance with the clinical rules e. g. with an sodium hypochloride solution, approx. 3 %, rinse with water and dry with paper points.

3. Preparation of FANTESTIC® DirectCem DC 5 ml-double chamber syringe (KwikMix® -System 4:1)

The double chamber syringe will be removed from the seal-pack and the date of removal should be documented on the seal-pack. Use FANTESTIC® DirectCem DC after opening within 6 months and before the end of expiration date.

Before first use screw off the original cap and dispose it. Before screwing on a new mixing cannula the double chamber syringe should be tested if both pastes are extruded equally.

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikMix®) will be mixed light protected and automatically using the MIXING CANNULA MPN (Order-No.: MIK1045) or using the MIXING CANNULA MPN 4 (Order-No.: MIK1048) + FANTESTIC® Root-Canal-Tip (Order-No.: RCT2041) of the syringe system. By using the fine Root-Canal-Tip the luting cement can be inserted directly and efficiently into the root canal.

4. Pretreatments

4 a. Pretreatments of indirect restorations or frameworks

In front of an adhesive luting glass-ceramic restorations must be silanized (FANTESTIC® CerBond, Order-No.: FCF4100).

Restorations made of zirconium dioxide, metal (precious, non-precious), metal-supported restorations and ceramic restorations must be treated in front of an adhesive luting with the universal primer ZM-Bond® (Order-No.: ZMF4200). ZM-Bond® is a single-component primer, which promotes a chemical adhesion between luting cements and restorative materials based on metal, zirconium dioxide and ceramic.

ZM-Bond® has chemical groups, which on the one hand include functional groups on methacrylate basis for luting cements and on the other hand functional groups for an adhesion to indirect restorative materials and frameworks.

Metal

The adhesive contact areas of the restoration will be sandblasted according to the instructions for use of the manufacturers, until a matt surface has been achieved. Then rinse the contact areas with water or clean it in an ultrasonic device and dry with oil-free air.

Attention: Do not use phosphoric acid on the adhesive contact areas!

ZM-Bond® should then be applied with a FANTESTIC® MICRO BRUSH (Order-No.: MPB3981) onto the pre-treated surfaces of the restorations. The primer should be effect for 10 s and then dispense the solvent with oil-free air.

Zirconium dioxide

The adhesive contact areas of the restorations should be prepared according to the instructions for use of the manufacturers. Then rinse the contact areas with water or clean it in an ultrasonic device and dry with oil-free air.

Attention: Do not use phosphoric acid on the adhesive contact areas!

ZM-Bond® should then be applied with a FANTESTIC® MICRO BRUSH (Order-No.: MPB3981) onto the pre-treated surfaces of the restorations. The primer should be effect for 10 s and then dispense the solvent with oil-free air.

Ceramic

The adhesive contact areas should be etched with hydrofluoric acid (HF) according to the instructions for use of the manufacturers. Then rinse the prepared contact areas with water and dry with oil-free air.

ZM-Bond® should then be applied with a FANTESTIC® MICRO BRUSH (Order-No.: MPB3981) onto the pre-treated surfaces of the restorations. The primer should be effect for 10 s and then dispense the solvent with oil-free air.

4 b. Pretreatments of tooth structure

Priming the tooth structure is *not* required.

5. Luting of restorations with FANTESTIC® DirectCem DC

FANTESTIC® DirectCem DC should be mixed light protected and automatically using the MIXING CANNULAS MPN (Order-No.: MIK1045) of the safety cartridge system.

Before application a small amount of material (size like rice corn) should be pressed out and should be disposed of immediately.

For an adhesive luting self-curing or dual-curing is the main process. Apply the automatically mixed FANTESTIC® DirectCem DC directly within 1 min 30 s (working time) in a thin layer of about 0,5 mm onto the primed areas of the restoration and place it with slight pressure and hold.

Excess material of FANTESTIC® DirectCem DC can be removed by using brushes, FANTESTIC® MICRO BRUSH (Order-No.: MPB3981), dental floss or scaler. The excess material can be removed easily in time if polymerized from all sides for few seconds with light.

FANTESTIC® DirectCem DC will polymerize within about 4 min (99 °F, 37 °C), independent of light-curing. Optionally it can be light-cured additionally.

The filled MIXING CANNULA functions as a seal until the next application. Do not re-use the cartridge cap.

The double chamber syringe should be stored dark within the seal-pack.

6. Light-cure, oxygen inhibition layer and work out

The restoration margins should be light-cured for about 20-30 s after removal of excess material.

In order to avoid the oxygen inhibition layer (about 100 µm) the water soluble FANTESTIC® OxyBlok (Order-No.: FOS3970) should be applied on the restoration margins immediately after removal of excess material. After final polymerization OxyBlok can be rinsed off with water.

Then the restoration margins could be polished.

7. Cementation of posts

For self-adhesive cementation of glass fibre posts or fibre reinforced composite (FANTESTIC® POST, Order-No.: FPS2X1X, X depends on geometry and size) the self-cure or dual-cure mode is valid.

The root canal will be prepared „lege artis“ according to section 2 b.

FANTESTIC® DirectCem DC should be mixed light protected and automatically using the MIXING CANNULA MPN (Order-No.: MIK1045) or using the MIXING CANNULA MPN 4 (Order-No.: MIK1048) + FANTESTIC® Root-Canal-Tips (Order-No.: RCT2041) of the safety syringe system. By using the fine Root-Canal-Tip the luting cement can be inserted directly and efficiently into the root canal.

Before application a small amount of material (size like rice corn) should be pressed out and should be disposed of immediately.

FANTESTIC® DirectCem DC should then be luted directly into the root canal within the working time of 1 min 30 s. Start filling from apical as deep as possible and maintain the tip in the cement to avoid bubbles. Remove the tip out of cement when the canal has been filled.

Optional FANTESTIC® DirectCem DC can be applied onto the post (it can be silanized using FANTESTIC® CerBond, Order-No.: FCF4100 or ZM-Bond®, Order-No.: ZMF4200) and then will immediately be screwed into the root canal within the working time of about 1 min 30 s and held with slight finger pressure.

It will self-cure after working time within about 4 min. The coronal areas should be light-cured from each side for about 20 s.

The filled MIXING CANNULA functions as a seal until the next application. Do not re-use the cartridge cap.

The double chamber syringe should be stored dark within the seal-pack.

Precautions to application, product life and/or storage

Pay attention to the material safety data sheets (MSDS >> www.r-dental.com).

Do not use FANTESTIC® DirectCem DC in case of allergic reactions (e. g. methacrylates). Areas near the pulp must be protected but *not* with the luting cement FANTESTIC® DirectCem DC (see section 2 a.).

Avoid contact of FANTESTIC® DirectCem DC (especially the catalyst paste) with soft tissues, skin or eyes. A contact with eyes may cause serious damage to eyes, so always wear eye protection. If there is an accidental contact with eyes, flush immediately with copious amounts of water and consult a physician.

Do not adjust the viscosity by using any resin.

Do not store FANTESTIC® DirectCem DC in proximity of eugenol containing materials nor let it come in contact with eugenol containing materials. Eugenol can impair hardening and cause discoloration. Further on no oxidic disinfection agents (like H₂O₂) should be used, because these can inhibit hardening.

The double chamber syringe will be removed from the seal-pack and the date of removal will be documented on the seal-pack (use FANTESTIC® DirectCem DC after opening within 6 months and before the end of expiration date).

Before first use screw off the original cap and dispose it. Before screwing on a new mixing cannula the double chamber syringe should be tested if both pastes are extruded equally.

Before application a small amount of material (size like rice corn) should be pressed out and should be disposed of immediately.

The filled MIXING CANNULA functions as a seal until the next application. Do not re-use the cartridge cap.

Expiration date see label. Do not use after expiration date.

FANTESTIC® DirectCem DC should be stored between 10-25 °C (50-77 °F) and horizontally, that is laying dark within the seal-pack. Use FANTESTIC® DirectCem DC after opening within 6 months and before the end of expiration date. Avoid a constantly high humidity. Do *not* store FANTESTIC® DirectCem DC in a refrigerator. Keep out of the reach of children!

FANTESTIC, Cal de Luxe, ZM-Bond and KwikkMix are registered trademarks of R-dental Dentalerzeugnisse GmbH.

Caution: For dental use only.

The described product must be used according to the instructions for use and is determined for dental use only. There is no liability for deflections resulting from inappropriate use or not intended purposes. The user is responsible for testing the suitability of the product for any purposes not explicitly stated in the instructions for use.

If there are damages to this product within the warranty period, R-dental is obliged to replace or to repair this product. There is no further claim. Outside of the liability by law there is no liability of R-dental for any loss or damages arising from this product, independently whether these damages are direct, indirect, special, incidental or consequential.

© 2013 R-dental Dentalerzeugnisse GmbH. All rights reserved.



Bite to Perfection



FANTESTIC® DirectCem DC

CE 0482

Fabricant

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH - Winterhuder Weg 88 - D-22085 Hamburg - Allemagne
Téléphone +49 (0)40-22 75 76 17 - Fax +49 (0)40-22 75 76 18 - www.r-dental.com

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikMix® -Système 4:1)**Référence: FDS4262 (Translucide)****Référence: FDS4265 (A2 Universel)****Description et indication**

FANTESTIC® DirectCem DC est un ciment de scellement auto-adhésif et auto-durcissant avec possibilité de photo-polymérisation (double polymérisation, DC) pour scellement définitif auto-adhésif («scellement») de

- restaurations indirectes comme couronnes et les bridges en métal, métal-céramique, céramo-céramique (par exemple, le dioxyde de zirconium), fabriqués en céramique via CFAO fabriqués et

- des inlays, onlays en céramique, métal, composite ainsi que les tenons et les matériaux orthodontiques en composite de fibre renforcée (par exemple, les tenons en fibre de verre pré-silanisés, comme FANTESTIC® POST).

FANTESTIC® DirectCem DC est également indiqué pour le scellement définitif auto-adhésif de restaurations en métal, en céramique, céramo-métalliques et céramo-céramiques (par exemple le dioxyde de zirconium) sur des piliers implantaires.

Il n'est pas nécessaire d'apprêter et de lier la dent avant de la sceller.

Les restaurations en vitrocéramique et fibres composites renforcées doivent être silanisées avec FANTESTIC® CerBond avant le scellement (voir section 4).

Les restaurations en métal, céramo-métalliques et céramo-céramiques (par exemple, le dioxyde de zirconium) doivent être apprêtées avec l'apprêt universel ZM-Bond® (voir section 4).

Contre-indications

FANTESTIC® DirectCem DC n'est pas indiqué pour les restaurations céramiques fines en céramique feldspathique ou en céramiques à basse fusion, les facettes et les bridges Maryland.

Les zones à proximité de la pulpe doivent être protégées, mais pas avec le ciment de scellement FANTESTIC® DirectCem DC (voir l'article 2 a.).

Caractéristiques et composition

FANTESTIC® DirectCem DC est un produit basé sur une résine de méthacrylate et de particules de charge inorganiques. DirectCem CC a une teneur particules de charge d'environ 50 % en poids et 45 % en volume.

FANTESTIC® DirectCem DC se neutralise après l'application.

FANTESTIC® DirectCem DC est livré dans une seringue de 5 ml à double chambre dans le système de cartouche de sécurité (KwikMix® -Système 4:1).

Temps et temps de durcissement travail

Le temps de travail et le temps de durcissement de FANTESTIC® DirectCem DC dépendent de la température. Immédiatement après le mélange automatique:

Application extraorale à environ 23 °C ± 1 °C (73 °F ± 2 °F) jusqu'à l'insertion intraorale à environ 37 °C ± 1 °C (99 °F ± 2 °F):

Temps de travail	1 min 30 s ± 10 s
Temps de durcissement (sans temps de travail)	4 min s ± 10 s

Procédures préconisées**1. Isolement**

Il est recommandé de travailler dans un endroit sec et d'utiliser une digue (Référence: KDL31XX, XX = dépend de la force) ou une digue sans latex (Référence: KDL3500).

2 a. Préparation

Préparer en conformité avec les règles cliniques, désinfecter et sécher et, le cas échéant, protéger la pulpe avec un ciment Ca(OH)₂ (par exemple Cal de Luxe®, Référence: CDL2503).

2 b. Préparation du canal radiculaire

Préparer le canal radiculaire en conformité avec les règles clinique, par exemple avec une solution d'hypochlorite de sodium, d'environ 3 %, rincer à l'eau et sécher avec des embouts de papier.

3. Préparation de la seringue à double chambre de 5 ml de FANTESTIC® DirectCem DC (KwikMix® -Système 4:1)

Retirer la seringue à double chambre de son emballage scellé et vérifier que la date de retrait figure sur l'emballage. Utiliser FANTESTIC® DirectCem DC après l'ouverture dans les 6 mois et avant la fin de la période d'utilisation indiquée par la date d'expiration.

Avant la première utilisation dévisser le bouchon d'origine et le jeter. Avant d'y verser une nouvelle canule de mélange, la seringue à double chambre doit être testée pour voir si les deux pâtes seront extrudées équitablement.

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikMix®) sera mélangé et protégé de la lumière automatiquement en utilisant la CANULE DE MÉLANGE MPN 2 (Référence: MIK1045) ou en utilisant la CANULE DE MÉLANGE 4 (Référence: MIK1048) +

embout canalaire FANTESTIC® (Référence: RCT2041) du système de seringue. En utilisant l'embout canalaire fin, le ciment de scellement peut être inséré directement et efficacement dans le canal radiculaire.

4. Prétraitements**4 a. Prétraitements des restaurations ou de structures indirectes**

Les restaurations en vitrocéramiques doivent être silanisées en vue d'un scellement adhésif (FANTESTIC® CerBond, Référence: FCF4100).

Les restaurations en oxyde de zirconium, métal (précieux, non précieux), les restaurations sur armature métallique et les restaurations en céramique doivent être traitées avant un scellement adhésif avec l'apprêt universel ZM-Bond® (Référence: ZMF4200). ZM-Bond® est un apprêt mono-composant, ce qui favorise une adhérence chimique entre ciments de scellement et matériaux de restauration à base de métal, dioxyde de zirconium et céramique.

ZM-Bond® comporte des groupes chimiques, ce qui d'une part comprennent des groupes fonctionnels à base de méthacrylate pour les ciments de scellement et d'autre part des groupes fonctionnels pour l'adhérence des matériaux de restauration indirecte et des structures.

Métal

Les zones de contact adhésives de la restauration seront sablées conformément au mode d'emploi des fabricants, jusqu'à ce qu'une surface mate soit atteinte. Ensuite, rincer les zones de contact à l'eau ou nettoyer dans un appareil à ultrasons et sécher à l'air sans huile.

Attention: Ne pas utiliser de l'acide phosphorique sur les zones de contact adhésives!

Appliquer ZM-Bond® avec une MICRO BROSSE FANTESTIC® MICRO (Référence: MPB3981) sur les surfaces prétraitées des restaurations. L'apprêt doit prendre effet pendant 10 s, avant d'appliquer le solvant avec de l'air sans d'huile.

Dioxyde de zirconium

Les zones de contact adhésives de la restauration seront préparées conformément au mode d'emploi des fabricants. Ensuite, rincer les zones de contact à l'eau ou nettoyer dans un appareil à ultrasons et sécher à l'air sans huile.

Attention: Ne pas utiliser de l'acide phosphorique sur les zones de contact adhésives!

Appliquer ZM-Bond® avec une MICRO BROSSE FANTESTIC® MICRO (Référence: MPB3981) sur les surfaces prétraitées des restaurations. L'apprêt doit prendre effet pendant 10 s, avant d'appliquer le solvant avec de l'air sans d'huile.

Céramique

Les zones de contact adhésives de la restauration seront mordancées à l'acide hydrofluorique (HF) conformément au mode d'emploi des fabricants. Ensuite, rincer les zones de contact préparées avec de l'eau et sécher à l'air sans huile.

Appliquer ZM-Bond® avec une MICRO BROSSE FANTESTIC® MICRO (Référence: MPB3981) sur les surfaces prétraitées des restaurations. L'apprêt doit prendre effet pendant 10 s, avant d'appliquer le solvant avec de l'air sans d'huile.

4 b. Prétraitements de la structure de la dent

L'apprêt de la structure de la dent n'est pas nécessaire.

5. Scellement des restaurations avec FANTESTIC® DirectCem DC

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikMix®) sera mélangé et protégé de la lumière automatiquement en utilisant la CANULE DE MÉLANGE MPN (Référence: MIK1045) du système de cartouche de sécurité.

Avant l'application, faire sortir et jeter immédiatement une petite quantité de matériau (de la taille d'un grain de riz, ou de maïs ou d'un petit pois au maximum).

Pour un scellement adhésif auto-polymérisant ou à double polymérisation, voici le processus principal: Appliquer le mélange automatiquement préparé de FANTESTIC® DirectCem DC directement en 1 mn et 30 s (temps de travail) sous forme de couche mince d'environ 0,5 mm sur les zones sensibilisées de la restauration et le positionner avec une légère pression en le maintenant.

L'excédent de matériau de FANTESTIC® DirectCem DC peut être retiré à l'aide des brosses, FANTESTIC® BROSSE MICRO BROSSE (Référence: MPB3981), du fil dentaire ou un détartréur. L'excès de matériau peut être enlevé facilement en temps utile s'il est polymérisé de tous les côtés pendant quelques secondes avec la lumière.

FANTESTIC® DirectCem DC va polymériser au bout d'environ 4 min (37 °C, 99 °F), indépendamment de la photo-polymérisation. Il est également possible de le polymériser davantage.

LA CANULE DE MÉLANGE remplie sert de scellage hermétique jusqu'à l'application suivante. Ne pas réutiliser le couvercle de la cartouche.

La seringue à double chambre doit être conservée à l'obscurité dans son emballage scellé.

6. Photo-polymérisation, couche d'inhibition de l'oxygène et traitement

Les bords de la restauration doivent être photo-polymérisés pendant environ 20-30 s après le retrait du matériau en excès.

Afin d'éviter la couche d'inhibition de l'oxygène (environ 100 µm) appliquer FANTESTIC® OxyBlok (Référence: FOS3970) soluble dans l'eau sur les bords de la restauration immédiatement après avoir éliminé le matériau en excès. Après la polymérisation finale, OxyBlok peut être rincé à l'eau.

Ensuite, les bords de la restauration peuvent être polis.

7. Scellement des tenons

Pour le scellement adhésif (cimentage) des tenons en fibres de verre ou composite de fibres renforcé (FANTESTIC® Référence: FPS2X1X, X selon la géométrie et la taille), le mode d'auto-polymérisation ou de double-polymérisation est valable.

Préparer le canal lege artis (voir l'article 2 b.).

FANTESTIC® DirectCem DC sera mélangé et protégé de la lumière automatiquement en utilisant la CANULE DE MÉLANGE MPN (Référence : MIK1045) ou en utilisant la CANULE DE MÉLANGE 4 (Référence : MIK1048) + embout canalaire FANTESTIC® (Référence: RCT2041) du système de seringue de sécurité. En utilisant l'embout canalaire fin, le ciment de scellement peut être inséré directement et efficacement dans le canal radiculaire.

Avant l'application, faire sortir et jeter immédiatement une petite quantité de matériau (de la taille d'un grain de riz, ou de maïs ou d'un petit pois au maximum).

FANTESTIC® DirectCem DC sera alors appliqué directement dans le canal radiculaire dans le temps de travail de 1 min 30 s. Commencer à remplir à partir de la zone apicale aussi profondément que possible tout en maintenant la pointe dans le ciment pour éviter les bulles. Retirez l'embout du ciment, une fois le canal rempli.

Il est également possible d'appliquer FANTESTIC® CORE DC sur le tenon (il peut être silanisé avec FANTESTIC® CerBond, Référence: FCF4100 ou ZM-Bond®, Référence: ZMF4200), et visser immédiatement le tenon dans le canal radiculaire dans le temps de travail d'environ 1 min 30 s en le tenant par une légère pression des doigts.

L'auto-polymérisation a lieu, au bout de 4 mm. Les régions coronales devraient être photo-polymérisées de chaque côté pendant environ 20 s.

LA CANULE DE MÉLANGE remplie sert de scellage hermétique jusqu'à l'application suivante. Ne pas réutiliser le couvercle de la cartouche.

La seringue à double chambre doit être conservée à l'obscurité dans son emballage de scellage.

Prendre les précautions requises pour l'application, la durée de vie du produit et/ou la conservation

Se conformer scrupuleusement aux indications techniques de sécurité du produit (MSDS >> www.r-dental.com).

Ne pas utiliser FANTESTIC® DirectCem DC en cas de réactions allergiques (par exemple aux méthacrylates). Les zones à proximité de la pulpe doivent être protégées, mais pas avec le ciment de scellement FANTESTIC® DirectCem DC (voir l'article 2 b.).

Éviter le contact de FANTESTIC® DirectCem DC (surtout la pâte de catalysation) avec les tissus mous, la peau ou les yeux. Un contact avec les yeux peut causer de graves dommages pour les yeux; il est impératif de toujours porter des lunettes de protection. En cas de contact accidentel avec les yeux, rincer immédiatement et abondamment à l'eau.

Ne pas ajuster la viscosité avec n'importe quelle résine. Ne pas conserver FANTESTIC® DirectCem DC à proximité de matériaux contenant de l'eugénol et éviter tout contact avec ce type de matériau. L'eugénol peut altérer le durcissement et provoquer une décoloration. Ne pas utiliser d'agents de désinfection oxydés par la suite (comme le peroxyde d'hydrogène) qui risqueraient d'inhiber le durcissement.

Retirer la seringue à double chambre de son emballage scellé et vérifier que la date de retrait figure sur l'emballage (utiliser FANTESTIC® DirectCem DC après l'ouverture dans les 6 mois et avant la fin de la période d'utilisation indiquée par la date d'expiration).

Avant la première utilisation dévisser le bouchon d'origine et le jeter. Avant d'y visser une nouvelle canule de mélange, la seringue à double chambre doit être testée pour voir si les deux pâtes seront extrudées équitablement.

Avant l'application, faire sortir et jeter immédiatement une petite quantité de matériau (de la taille d'un grain de riz, ou de maïs ou d'un petit pois au maximum). LA CANULE DE MÉLANGE remplie sert de scellage hermétique jusqu'à l'application suivante. Ne pas réutiliser le bouchon de la double-cartouche.

Pour la date d'expiration, voir l'étiquette. Ne pas utiliser après la date d'expiration.

FANTESTIC® DirectCem DC doit être conservé à une température comprise entre 10-25 °C (50-77 °F) et à l'horizontale, c'est à dire allongé dans l'obscurité de son emballage scellé. Utiliser FANTESTIC® DirectCem DC après l'ouverture dans les 6 mois et avant la fin de la période d'utilisation indiquée par la date d'expiration. Tenir à l'abri d'une humidité constamment élevé. Ne pas conserver FANTESTIC® DirectCem DC dans un réfrigérateur. Conserver hors de portée des enfants!

FANTESTIC®, Cal de Luxe, ZM-Bond et KwikkMix sont des marques déposées de R-dental Dentalerzeugnisse GmbH.

Avertissement: Uniquement réservé à l'usage dentaire.

La réglementation américaine restreint cet appareil à la vente aux chirurgiens-dentistes ou professionnels habilités ou sur leur prescription. De même, ceux-ci sont les seuls habilités à utiliser cet appareil ou à en prescrire l'utilisation.

Le produit décrit doit être utilisé selon le mode d'emploi et a été développé exclusivement pour un usage dentaire. La responsabilité du fabricant ne peut être reconnue pour des dommages résultant d'un non respect du mode d'emploi passif ou à des fins d'utilisation inadéquates. L'utilisateur est responsable des tests effectués sur les matériaux et qui ne sont pas explicitement énoncé dans le mode d'emploi.

Istruzioni per l'uso

Italiano - FDS426X-10/13



Bite to Perfection



FANTESTIC® DirectCem DC

CE 0482

Produttore

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH - Winterhuder Weg 88 - D-22085 Amburgo - Germania
Tel. +49 (0)40 - 22 75 76 17 - Fax +49 (0)40 - 22 75 76 18 - www.r-dental.com

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikkMix® -Sistema 4:1)

N. ordine: FDS4262 (Traslucente)

N. ordine: FDS4265 (A2 Universal)

Descrizione e indicazioni

FANTESTIC® DirectCem DC è un cemento autoadesivo, autoindurente con possibilità di fotopolimerizzazione facoltativa ("dual cure", DC) indicato per il fissaggio autoadesivo definitivo (cementazione) di

• restauri indiretti come corone e ponti in metallo, metalloceramica, biossido di zirconio, ceramica integrale, ceramica prodotta con sistema CAD/CAM e

• di inlay, onlay in ceramica, metallo, compositi, perni radicolari e materiali ortodontici in composito rinforzato con fibra di vetro (come ad esempio i perni in fibra di vetro presilanizzati FANTESTIC® POST).

FANTESTIC® DirectCem DC è indicato anche per la cementazione autoadesiva definitiva di restauri in metallo, metalloceramica e ceramiche (ad esempio biossido di zirconio) su abutment di impianti.

Dal lato della sostanza dentale dura non è necessario alcun condizionamento né preparazione adesiva.

Dal lato del restauro, i restauri in ossidoceramica e i compositi rinforzati con fibra di vetro devono essere silanizzati con FANTESTIC® CerBond prima della cementazione autoadesiva sulle superfici di adesione (vedere paragrafo 4).

I restauri di metallo, metalloceramica, ceramica integrale o biossido di zirconio vengono condizionati prima della cementazione adesiva con il primer universale ZM-Bond® (vedere paragrafo 4).

Controindicazioni

FANTESTIC® DirectCem DC non è indicato per restauri integrali sottili in ceramica di feldspato o in ceramica a basso punto di fusione, per faccette e ponti Maryland.

Le aree vicine alla polpa devono essere provviste di una protezione pulpo-dentina diversa dal cemento di fissaggio FANTESTIC® DirectCem DC (vedere paragrafo 2 a.).

Caratteristiche e composizione

FANTESTIC® DirectCem DC è composto da metacrilati e riempitivi inorganici. La percentuale di riempitivo è del 50 % in peso e del 45 % in volume.

FANTESTIC® DirectCem DC si neutralizza dopo l'applicazione.

FANTESTIC® DirectCem DC è offerto con un sistema a cartuccia di sicurezza in siringa a doppia camera da 5 ml (Sistema KwikkMix® 4:1).

Tempi di lavorazione e indurimento

I tempi di lavorazione e indurimento di FANTESTIC® DirectCem DC sono in funzione della temperatura. Immediatamente dopo la miscelazione automatica:

Applicazione extraorale a ca. 23 °C ± 1 °C fino all'inserimento intraorale a ca. 37 °C ± 1 °C:

Tempo di lavorazione	1 min 30 s ± 10 s
Tempo di indurimento (tempo di lavorazione escluso)	4 min s ± 10 s

Applicazione

1. Isolamento

Si raccomanda un campo operatorio asciutto: utilizzare la diga in lattice (N. ordine: KDL31XX, XX = a seconda dello spessore) o priva di lattice (N. ordine: KDL3500).

2 a. Preparazione

Eeguire la preparazione a regola d'arte e, se necessario, applicare un cemento Ca(OH)₂ (ad esempio Cal de Luxe®, N. ordine: CDL2503) come medicazione della dentina e a protezione della polpa.

2 b. Preparazione del canale radicolare

Dopo l'apertura pulire il canale radicolare a regola d'arte (ad esempio utilizzando una soluzione di ipoclorito di sodio al 3%), lavare con acqua ed asciugare con punte di carta.

3. Preparazione della siringa a doppia camera FANTESTIC® DirectCem DC da 5 ml (Sistema KwikkMix® 4:1)

Estrarre la siringa a doppia camera dalla confezione sigillata e annotare sulla stessa la data di apertura della confezione. Utilizzare FANTESTIC® DirectCem DC entro 6 mesi dall'apertura della confezione sigillata e entro la data di scadenza.

Prima del primo utilizzo svitare il sigillo di garanzia della siringa e gettarlo. Ogni volta che si inserisce una nuova cannula di miscelazione, azionare prima la siringa a doppia camera e controllare se le due paste escono in modo uniforme dalle aperture della siringa stessa.

Miscelare FANTESTIC® DirectCem DC (KwikkMix®) automaticamente e al riparo dalla luce con l'ausilio della CANNULA DI MISCELAZIONE MPN (N. ordine: MIK1045) o MPN 4 (N. ordine: MIK1048) + il puntale radicolare FANTESTIC® (N. ordine: RCT2041) del sistema a cartuccia di sicurezza. Con il puntale radicolare fine è possibile applicare il cemento di fissaggio direttamente ed efficientemente nel canale radicolare.

4. Pretrattamenti

4 a. Pretrattamento delle superfici di adesione dei restauri

Prima della cementazione adesiva occorre silanizzare le superfici di adesione dei restauri in ossidoceramica (FANTESTIC® CerBond, N. ordine: FCF4100).

Trattare i restauri in biossido di zirconio, metallo (NEM, metallo nobile), metallo-ceramica e ceramica con il primer universale ZM-Bond® (N. ordine: ZMF4200) prima della cementazione adesiva. ZM-Bond® è un primer monocomponente che crea un legame chimico tra cemento di fissaggio e materiali di restauro di metallo, biossido di zirconio e ceramica.

ZM-Bond® ha gruppi chimici comprendenti da un lato un gruppo funzionale su base di metacrilato per i cementi di fissaggio, dall'altro gruppi funzionali per il legame con materiali di restauro indiretto e strutture.

Metallo

Sabbare le superfici di adesione dei restauri attenendosi alle indicazioni del produttore, fino ad ottenere una superficie opaca. Quindi spruzzare con acqua le superfici di adesione trattate, oppure pulirle in bagno ad ultrasuoni e asciugarle con aria priva di olio.

Attenzione: Non trattare le superfici di adesione con acido fosforico!

Applicare ZM-Bond® con un MICROPENNELLO FANTESTIC® (N. ordine: MPB3981) su tutte le superfici pretrattate dei materiali. Lasciar agire il primer per 10 s, quindi applicare il solvente con aria priva di olio.

Biossido di zirconio

Trattare le superfici di adesione dei restauri osservando le indicazioni del produttore. Quindi spruzzare con acqua le superfici di adesione trattate, oppure pulirle in bagno ad ultrasuoni e asciugarle con aria priva di olio.

Attenzione: Non trattare le superfici di adesione con acido fosforico!

Applicare ZM-Bond® con un MICROPENNELLO FANTESTIC® (N. ordine: MPB3981) su tutte le superfici pretrattate dei materiali. Lasciar agire il primer per 10 s, quindi applicare il solvente con aria priva di olio.

Ceramica

Mordenzare le superfici di adesione dei restauri con acido fluoridrico (HF), osservando le indicazioni del produttore. Quindi spruzzare con acqua le superfici di adesione trattate e asciugarle con aria priva di olio.

Applicare ZM-Bond® con un MICROPENNELLO FANTESTIC® (N. ordine: MPB3981) su tutte le superfici pretrattate dei materiali. Lasciar agire il primer per 10 s, quindi applicare il solvente con aria priva di olio.

4 b. Pretrattamento della sostanza dentale dura

Dal lato della sostanza dentale dura non è necessario alcun condizionamento né preparazione adesiva.

5. Cementazione di restauri con FANTESTIC® DirectCem DC

Miscelare FANTESTIC® DirectCem DC automaticamente e al riparo dalla luce con l'ausilio della CANNULA DI MISCELAZIONE MPN (N. ordine: MIK1045) del sistema a cartuccia di sicurezza.

Prima dell'applicazione far fuoriuscire un po' di materiale (tanto quanto un chicco di riso) miscelato automaticamente e gettarlo.

La cementazione può avvenire con autoindurimento o con indurimento duale. Applicare uno strato sottile di circa 0,5 mm di FANTESTIC® DirectCem DC direttamente sulle superfici di adesione condizionate del restauro e sulla sostanza dentale dura; quindi posizionare il restauro e applicare una leggera pressione per 1 min 30 s (tempo di lavorazione).

Eliminare gli eccessi di FANTESTIC® DirectCem DC con il MICROPENNELLO FANTESTIC® (N. ordine: MPB3981), con il filo interdentale o lo scaler. Gli eccessi possono essere facilmente rimossi se sottoposti a fotopolimerizzazione per alcuni secondi da tutti i lati.

FANTESTIC® DirectCem DC indurisce completamente in circa 4 min (37 °C) indipendentemente dalla polimerizzazione. Eventualmente si può eseguire anche la fotopolimerizzazione.

La CANNULA DI MISCELAZIONE riempita dopo l'uso serve da chiusura fino all'applicazione successiva. Pertanto non riapplicare alla siringa a doppia camera il tappo originale.

Conservare la siringa a doppia camera nella confezione sigillata al riparo della luce.

6. Polimerizzazione, strato di inibizione di ossigeno e finitura

Dopo aver eliminato gli eccessi, sottoporre le giunzioni a fotopolimerizzazione per 20-30 s.

Per evitare che si formi uno strato di inibizione di ossigeno (ca. 100 µm) applicare sulle giunzioni FANTESTIC® OxyBlok (N. ordine: FOS3970) idrosolubile immediatamente dopo aver eliminato gli eccessi. Dopo la polimerizzazione finale lavare OxyBlok con acqua.

Al termine è possibile lucidare i margini del restauro e le giunzioni.

7. Cementazione di perni radicolari

Anche per la cementazione autoadesiva definitiva di perni radicolari in fibra di vetro e composito rinforzato con fibra di vetro (FANTESTIC® POST, N. ordine: FPS2X1X, X a seconda della geometria e dello spessore) è possibile optare per l'autoindurimento o l'indurimento duale.

Preparare il canale radicolare a regola d'arte, come illustrato al paragrafo 2 b.

Miscelare FANTESTIC® DirectCem DC (KwikkMix®) automaticamente e al riparo dalla luce con l'ausilio della CANNULA DI MISCELAZIONE MPN (N. ordine: MIK1045) o MPN 4 (N. ordine: MIK1048) + il puntale per canale radicolare FANTESTIC® (N. ordine: RCT2041) del sistema a cartuccia di sicurezza. Con il puntale per canale radicolare fine è possibile applicare il cemento di fissaggio direttamente ed efficientemente nel canale radicolare.

Prima dell'applicazione far fuoriuscire un po' di materiale (tanto quanto un chicco di riso) miscelato automaticamente e gettarlo.

Entro il tempo di lavorazione di circa 1 min 30 s, inserire FANTESTIC® DirectCem DC direttamente nel canale. Iniziare a riempire dal lato apicale il più profondamente possibile, tenendo la punta sempre immersa nel cemento in modo che non si formino bolle d'aria. Estrarre la punta dal cemento quando il canale è pieno.

È possibile anche applicare abbondante FANTESTIC® DirectCem DC direttamente sul perno radicolare silanizzato da inserire (silanizzare successivamente con FANTESTIC® CerBond, N. ordine: FCF4100 o ZM-Bond®, N. ordine: ZMF4200) entro il tempo di lavorazione di circa 1 min 30 s; quindi introdurre il perno nel canale fissandolo con una leggera pressione delle dita.

L'autoindurimento avviene dopo il tempo di lavorazione, entro circa 4 min. Sottoporre l'area coronale (ogni lato) a fotopolimerizzazione per circa 20 s.

La CANNULA DI MISCELAZIONE riempita serve da chiusura fino all'applicazione successiva. Pertanto non riapplicare alla siringa a doppia camera il tappo originale.

Conservare la siringa a doppia camera nella confezione sigillata al riparo della luce.

Avvertenze speciali di impiego, durata e/o conservazione

Osservare le schede tecniche di sicurezza (SDB >> www.r-dental.com).

Non utilizzare FANTESTIC® DirectCem DC in caso di reazioni allergiche (ad esempio al metacrilato). Applicare alle aree vicine alla polpa una protezione per polpa o dentina, ma non il cemento di fissaggio.

Evitare il contatto di FANTESTIC® DirectCem DC (specialmente la pasta catalizzatrice) con i tessuti, la pelle e gli occhi. Il contatto con gli occhi può causare lesioni gravi; è indispensabile l'uso di occhiali protettivi. In caso di contatto con gli occhi, lavare immediatamente con acqua abbondante e consultare un medico.

Non modificare la viscosità con additivi! Non conservare FANTESTIC® DirectCem DC con materiali contenenti eugenolo e non utilizzarlo con materiali contenenti eugenolo. L'eugenolo può influire sull'indurimento e compromettere la stabilità cromatica. Inoltre non utilizzare disinfettanti ad azione ossidante (come il perossido d'idrogeno), che possono influire sull'indurimento.

Estrarre la siringa a doppia camera dalla confezione sigillata e annotare sulla stessa la data di apertura della confezione. Utilizzare FANTESTIC® DirectCem DC entro 6 mesi dall'apertura della confezione sigillata e entro la data di scadenza.

Prima del primo utilizzo svitare il sigillo di garanzia della siringa e gettarlo. Ogni volta che si inserisce una nuova cannula di miscelazione, azionare prima la siringa a doppia camera e controllare se le due paste escono in modo uniforme dalle aperture della siringa stessa.

Prima dell'applicazione far fuoriuscire un po' di materiale (tanto quanto un chicco di riso) miscelato automaticamente e gettarlo. La CANNULA DI MISCELAZIONE riempita serve da chiusura fino all'applicazione successiva. Pertanto non riapplicare alla siringa a doppia camera il tappo originale.

Scadenza: vedere l'etichetta. Non utilizzare dopo la data di scadenza.

Conservare FANTESTIC® DirectCem DC nella confezione sigillata ad una temperatura di 10-25 °C (50-77 °F), in posizione orizzontale e al riparo della luce. Dopo l'apertura della confezione sigillata, utilizzare FANTESTIC® DirectCem DC entro 6 mesi. Evitare condizioni di umidità elevata permanente. Non conservare in frigorifero. Tenere lontano dalla portata dei bambini!

FANTESTIC, Cal de Luxe, ZM-Bond e KwikkMix sono marchi registrati di R-dental Dentalerzeugnisse GmbH.

Attenzione: Esclusivamente per uso odontoiatrico.

Il prodotto descritto deve essere utilizzato secondo le istruzioni ed è destinato esclusivamente all'uso odontoiatrico. Non si assumono responsabilità per danni derivanti da uso inappropriato o non conforme alla destinazione d'uso. L'utilizzatore ha la responsabilità di testare l'idoneità e la possibilità d'impiego del prodotto per gli scopi previsti, soprattutto se non esplicitamente indicati nelle istruzioni per l'uso.

Se entro il periodo di garanzia si verificano danni al prodotto, R-dental è tenuta a sostituirlo o ripararlo. Non sono possibili ulteriori rivendicazioni. Oltre alla responsabilità di legge, R-dental non si assume alcuna responsabilità per perdite o danni causati da questo prodotto, che si tratti di danni diretti, indiretti, speciali, concomitanti o conseguenti.

© 2013 R-dental Dentalerzeugnisse GmbH. Tutti i diritti riservati.



Bite to Perfection

FANTESTIC® DirectCem DC

CE 0482

Fabricante

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH - Winterhuder Weg 88 - D-22085 Hamburgo - Alemania
Teléfono +49 (0)40-22 75 76 17 - Fax +49 (0)40-22 75 76 18 - www.r-dental.com

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikMix® -Sistema 4:1)**N° de pedido: FDS4262 (Translúcido)****N° de pedido: FDS4265 (A2 Universal)****Descripción e indicación**

FANTESTIC® DirectCem DC es un cemento autoadhesivo de autocurado con fotocurado opcional (curado dual, DC) para la cementación autoadhesiva definitiva de

- restauraciones indirectas, tales como coronas y puentes de metal, metal-cerámica, dióxido de circonio, cerámica completa o cerámica CAD/CAM;

- inlays, onlays de cerámica, metal y composites, y postes radiculares y materiales para ortodoncia en composite reforzado con fibra (por ejemplo, postes de fibra de vidrio con silanizado previo, como FANTESTIC® POST).

FANTESTIC® DirectCem DC también está indicado para la cementación autoadhesiva definitiva de restauraciones de metal, metal-cerámica y cerámica (por ejemplo, dióxido de circonio) sobre pilares de implante.

En la parte correspondiente a la sustancia dura del diente, no es necesario realizar un acondicionamiento ni una preparación adhesiva.

Las restauraciones de cerámica de óxido y los composites reforzados con fibra deben ser sometidos a un silanizado con FANTESTIC® CerBond en las superficies adhesivas antes de la cementación autoadhesiva (ver sección 4).

Las restauraciones de metal, metal-cerámica, cerámica completa o dióxido de circonio se acondicionan antes de la cementación adhesiva con el primer universal ZM-Bond® (ver sección 4).

Contraindicaciones

FANTESTIC® DirectCem DC está contraindicado para restauraciones delgadas realizadas completamente en cerámica de feldespato o cerámica de bajo punto de fusión, así como para carillas y puentes Maryland.

Las zonas cercanas a la pulpa deben ser provistas con una protección para la pulpa o la dentina, pero no con el cemento FANTESTIC® DirectCem DC (ver sección 2 a.).

Características y composición

FANTESTIC® DirectCem DC está elaborado a base de metacrilatos y rellenos inorgánicos. El contenido de relleno de DirectCem DC es de 50 % en peso y 45 % en volumen.

FANTESTIC® DirectCem DC se neutraliza después de la aplicación.

FANTESTIC® DirectCem DC está disponible en el sistema de cartucho de seguridad con una jeringa de doble cámara de 5 ml (sistema KwikMix® 4:1).

Tiempos de procesamiento y de fraguado

Los tiempos de procesamiento y de fraguado del FANTESTIC® DirectCem DC dependen de la temperatura. Inmediatamente después de realizarse la mezcla automática:

se debe aplicar de forma extraoral a unos 23 °C ± 1 °C hasta la inserción / de forma intraoral a unos 37 °C ± 1 °C:

Tiempo de procesamiento	1 min 30 s ± 10 s
Tiempo de fraguado (sin tiempo de procesamiento)	4 min s ± 10 s

Procedimientos recomendados**1. Aislamiento**

Básicamente, se recomienda mantener el campo operatorio seco mediante el uso de un dique de látex (N° de pedido: KDL31XX, XX = según el grosor) o un dique sin látex (N° de pedido: KDL3500).

2 a. Preparación

Prepare según las normas establecidas y, dado el caso, coloque un cemento de Ca(OH)₂ (por ejemplo, Cal de Luxe®, N° de pedido: CDL2503) como protección para la dentina y la pulpa.

2 b. Preparación del conducto radicular

Una vez realizada la apertura, limpie el conducto radicular de acuerdo con lo que establecen los procedimientos (por ejemplo, con una solución de hipoclorito de sodio al 3% aprox.), lave con agua y seque con puntas de papel.

3. Preparación de la jeringa de doble cámara FANTESTIC® DirectCem DC de 5 ml (sistema KwikMix® 4:1)

Extraiga la jeringa de doble cámara del envase sellado y anote la fecha de extracción en el envase. FANTESTIC® DirectCem DC debe ser utilizado dentro de los 6 meses posteriores a la apertura del envase sellado y antes de la fecha de caducidad.

Antes del primer uso, desenrosque y deseche la tapa original de la jeringa de doble cámara. Cada vez que deba colocar una nueva cánula mezcladora, accione la jeringa y verifique si ambas pastas salen de igual manera a través de las aberturas.

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikMix®) se mezcla automáticamente y de manera protegida de la luz con la ayuda de la CÁNULA MEZCLADORA MPN (N° de pedido: MIK1045) o la CÁNULA MEZCLADORA MPN 4 (N° de pedido: MIK1048) + la punta para conducto radicular FANTESTIC® (N° de pedido: RCT2041) del sistema de cartucho de seguridad. Por medio de la punta fina destinada a la aplicación en el conducto radicular, el cemento puede colocarse de forma directa y eficiente en el conducto.

4. Tratamientos previos**4 a. Tratamiento previo para las superficies adhesivas de las restauraciones**

Antes de la cementación adhesiva, las restauraciones de cerámica de óxido deben ser sometidas a un silanizado en las superficies adhesivas (FANTESTIC® CerBond, N° de pedido: FCF4100).

Las restauraciones de dióxido de circonio, metal (precioso, no precioso), metal-cerámica y cerámica deben ser tratadas antes de la cementación adhesiva con el primer universal ZM-Bond® (N° de pedido: ZMF4200). ZM-Bond® es un adhesivo monocomponente (primer), que establece una unión química entre el cemento y los materiales de restauración (metal, dióxido de circonio y cerámica).

ZM-Bond® tiene grupos químicos: por un lado, un grupo funcional a base de metacrilato para los cementos; por el otro, los correspondientes grupos funcionales para una unión con los materiales de restauración indirecta y las respectivas estructuras.

Metal

Aplique un chorro de arena sobre las superficies adhesivas de las restauraciones de acuerdo con las instrucciones de los respectivos fabricantes y hasta alcanzar un aspecto mate. Luego, rocíe con agua las superficies tratadas o límpielas en el baño de ultrasonidos, para someterlas a continuación a un secado con aire libre de aceite.

Atención: ¡No trate las superficies adhesivas con ácido fosfórico!

Utilizando un MICROPINCEL FANTESTIC® (N° de pedido: MPB3981), coloque ZM-Bond® sobre las superficies pretratadas de los materiales con una cobertura completa. Deje que el primer actúe 10 s y aplique después aire libre de aceite sobre el solvente.

Dióxido de circonio

Trate las superficies adhesivas de las restauraciones de acuerdo con las instrucciones de los respectivos fabricantes. Luego, rocíe con agua las superficies tratadas o límpielas en el baño de ultrasonidos, para someterlas a continuación a un secado con aire libre de aceite.

Atención: ¡No trate las superficies adhesivas con ácido fosfórico!

Utilizando un MICROPINCEL FANTESTIC® (N° de pedido: MPB3981), coloque ZM-Bond® sobre las superficies pretratadas de los materiales con una cobertura completa. Deje que el primer actúe 10 s y aplique después aire libre de aceite sobre el solvente.

Cerámica

Grabe las superficies adhesivas de las restauraciones con ácido fluorhídrico, teniendo en cuenta las instrucciones de los respectivos fabricantes. Luego, rocíe con agua las superficies tratadas y sométalas a un secado con aire libre de aceite.

Utilizando un MICROPINCEL FANTESTIC® (N° de pedido: MPB3981), coloque ZM-Bond® sobre las superficies pretratadas de los materiales con una cobertura completa. Deje que el primer actúe 10 s y aplique después aire libre de aceite sobre el solvente.

4 b. Tratamiento previo de la sustancia dura del diente

En la parte correspondiente a la sustancia dura del diente, no es necesario realizar un acondicionamiento ni una preparación adhesiva.

5. Cementación de restauraciones con FANTESTIC® DirectCem DC

FANTESTIC® DirectCem DC se mezcla automáticamente y de manera protegida de la luz con la ayuda de la CÁNULA MEZCLADORA MPN (N° de pedido: MIK1045) del sistema de cartucho de seguridad.

Antes de efectuar la aplicación, presione para extraer un poco de material mezclada automáticamente (tamaño de un grano de arroz) y deséchelo de inmediato.

Para la cementación, el autocurado / curado dual ocupa un lugar primordial. Con una capa delgada de alrededor de 0,5 mm, aplique directamente FANTESTIC® DirectCem DC sobre las superficies adhesivas acondicionadas de la restauración y la sustancia dura del diente; luego, coloque y sostenga la restauración bajo una ligera presión dentro de un tiempo de 1 min 30 s (tiempo de procesamiento).

Elimine el exceso de FANTESTIC® DirectCem DC con pincel, MICROPINCEL FANTESTIC® (N° de pedido: MPB3981), hilo dental o raspador. Para quitar el exceso fácilmente, efectúe una fotopolimerización desde todos los lados durante unos pocos segundos.

FANTESTIC® DirectCem DC se endurece por completo dentro de los 4 minutos aprox. (37 °C), independientemente de la realización de un fotocurado. De forma opcional, también es posible fotopolimerizar.

La CÁNULA MEZCLADORA llenada después del uso sirve de tapa hasta la siguiente aplicación. Por lo tanto, en la jeringa de doble cámara no debe volver a colocarse la tapa original.

Conserve la jeringa de doble cámara en el envase sellado y en un lugar oscuro.

6. Fotocurado, capa de inhibición de oxígeno y pulido

Después de eliminar el exceso, hay que fotopolimerizar las juntas de adhesión durante 20-30 s.

Inmediatamente después de eliminar el exceso, aplique sobre las juntas de adhesión el producto hidrosoluble FANTESTIC® OxyBlok (N° de pedido: FOS3970) para evitar la formación de una capa de inhibición de oxígeno (aprox. 100 µm). Tras la polimerización definitiva, OxyBlok se enjuaga con agua.

A continuación se puede realizar el pulido de los bordes de la restauración y las juntas de adhesión.

7. Cementación de postes radiculares

Para la cementación autoadhesiva definitiva de postes radiculares de fibra de vidrio o composite reforzado con fibra de vidrio (FANTESTIC® POST, N° de pedido: FPS2X1X, X según la geometría y el grosor), el autocurado/curado dual también ocupa un lugar primordial.

El conducto radicular debe prepararse de acuerdo con lo establecido en las normas y según lo indicado en la sección 2 b.

FANTESTIC® DirectCem DC (KwikkMix®) se mezcla automáticamente y de manera protegida de la luz con la ayuda de la CÁNULA MEZCLADORA MPN (N° de pedido: MIK1045) o la CÁNULA MEZCLADORA MPN 4 (N° de pedido: MIK1048) + la punta para conducto radicular FANTESTIC® (N° de pedido: RCT2041) del sistema de cartucho de seguridad. Por medio de la punta fina destinada a la aplicación en el conducto radicular, el cemento puede colocarse de forma directa y eficiente en el conducto.

Antes de efectuar la aplicación, presione para extraer un poco de material mezcla automáticamente (tamaño de un grano de arroz) y deséchelo de inmediato.

Introduzca directamente FANTESTIC® DirectCem DC en el conducto con un lentulo dentro del tiempo de procesamiento aproximado de 1 min 30 s. Comience desde la posición apical con la mayor profundidad posible, manteniendo siempre el extremo de la punta inmerso en el cemento para evitar que se formen burbujas de aire. Extraiga la punta del cemento una vez que se haya llenado el conducto.

De forma opcional, dentro del tiempo de procesamiento aproximado de 1 min 30 s, aplique FANTESTIC® DirectCem DC de manera directa y en exceso sobre el poste radicular silanizado a colocar (silanización con FANTESTIC® CerBond, N° de pedido: FCF4100; o ZM-Bond®, N° de pedido: ZMF4200). Luego introduzca el poste en el conducto y fíjelo ejerciendo una ligera presión con los dedos.

El autocurado se produce una vez transcurrido el tiempo de procesamiento dentro de los 4 min aproximadamente. La zona coronal debe fotopolimerizarse de cada lado durante unos 20 s.

La CÁNULA MEZCLADORA llenada después del uso sirve de tapa hasta la siguiente aplicación. Por lo tanto, en la jeringa de doble cámara no debe volver a colocarse la tapa original.

Conserve la jeringa de doble cámara en el envase sellado y en un lugar oscuro.

Advertencias especiales acerca de la utilización, la caducidad y el almacenamiento

Deben tenerse en cuenta las fichas de datos de seguridad (consultar en www.r-dental.com).

No utilice FANTESTIC® DirectCem DC en caso de reacciones alérgicas (por ejemplo, a los metacrilatos). Las zonas cercanas a la pulpa deben ser provistas con una protección para la pulpa o la dentina, pero no con el cemento.

Evite que FANTESTIC® DirectCem DC (especialmente la pasta catalizadora) entre en contacto con los tejidos, la piel o los ojos. Dado que el contacto con los ojos puede provocar graves lesiones, es indispensable utilizar siempre gafas protectoras. Si se produce un contacto accidental con los ojos, lave inmediatamente con abundante agua y consulte a un médico.

¡Evite el uso de aditivos destinados a modificar la viscosidad! No almacene FANTESTIC® DirectCem DC en presencia de materiales que contengan eugenol y evite el uso del producto junto con dichos materiales. El eugenol puede afectar el fraguado y provocar una decoloración. Del mismo modo es necesario evitar el uso de desinfectantes oxidantes (como el peróxido de hidrógeno), que también pueden incidir en el fraguado.

Extraiga la jeringa de doble cámara del envase sellado y anote la fecha de extracción en el envase. FANTESTIC® DirectCem DC debe ser utilizado dentro de los 6 meses posteriores a la apertura del envase sellado y antes de la fecha de caducidad.

Antes del primer uso, desenrosque y deseche la tapa original de la jeringa de doble cámara. Cada vez que deba colocar una nueva cánula mezcladora, accione la jeringa y verifique si ambas pastas salen de igual manera a través de las aberturas.

Antes de efectuar la aplicación, presione para extraer un poco de material mezcla automáticamente (tamaño de un grano de arroz) y deséchelo de inmediato. La CÁNULA MEZCLADORA llenada después del uso sirve de tapa hasta la siguiente aplicación. Por lo tanto, en la jeringa de doble cámara no debe volver a colocarse la tapa original.

Para consultar la duración mínima, vea la etiqueta. No utilice después de la fecha de caducidad.

Conserve FANTESTIC® DirectCem DC en el envase sellado, en un lugar oscuro, a una temperatura de 10-25 °C (50-77 °F) y en posición horizontal. FANTESTIC® DirectCem DC debe ser utilizado dentro de los 6 meses posteriores a la apertura del envase sellado. Por regla general, debe evitarse cualquier entorno con una humedad constantemente alta. No almacene en el refrigerador. ¡Mantenga fuera del alcance de los niños!

FANTESTIC, Cal de Luxe, ZM-Bond y KwikkMix son marcas comerciales registradas de la empresa R-dental Dentalerzeugnisse GmbH.

Atención: Producto para exclusivo uso dental.

El producto descrito debe utilizarse de acuerdo con las instrucciones de uso y sólo es apto para su aplicación en el campo dental. El fabricante no se hace responsable de los daños que puedan producirse por su aplicación en otros campos o por una utilización inadecuada. El usuario debe verificar la aptitud y la posibilidad de aplicación del producto para los fines previstos, sobre todo cuando éstos no se presentan explícitamente en las instrucciones de uso.

En caso de avería ocurrida durante el período de garantía, R-dental se compromete a reemplazar o reparar este producto. No existen otros derechos de garantía más amplios. R-dental sólo asume la responsabilidad legal y no se responsabiliza de ninguna pérdida o daño causado por el producto, independientemente de si se trata de daños directos, indirectos, especiales, colaterales o consecuentes.

© 2013 R-dental Dentalerzeugnisse GmbH. Todos los derechos reservados.